

CERATIZIT-Gruppe erwirbt 50 % der Anteile an Stadler Metalle GmbH & Co. KG

Ein wichtiger Baustein zur Absicherung der Rohstoff-Lieferkette

CERATIZIT S.A., Mamer (Luxemburg) und Stadler Metalle GmbH & Co. KG, Türkheim, Deutschland, 28. Februar 2019

Die CERATIZIT-Gruppe erwirbt zum 1. März 50 Prozent der Anteile an der Stadler Metalle GmbH & Co. KG. Das hochmoderne Unternehmen ist auf den Handel mit sekundären Rohstoffen und ihre Aufbereitung spezialisiert und legt dabei einen starken Fokus auf den Bereich Hartmetall.

Für CERATIZIT ist die Beteiligung an Stadler Metalle von strategischer Bedeutung, wie Vorstandsmitglied Thierry Wolter betont. „Die Beteiligung an Stadler ist für die CERATIZIT-Gruppe eine einzigartige Gelegenheit, um die gesamte Rohstofflieferkette abzusichern“, so Wolter. „Die Nachfrage nach unseren Hauptrohstoffen Wolfram und Kobalt nimmt stetig zu. Dank Stadlers Netzwerk und Kompetenz im Bereich Logistik werden wir in der Rohstoff-Versorgung in Zukunft noch stärker auf das Recycling von Hartmetall-Werkzeugen setzen können“, so Wolter weiter. Damit treibt die Gruppe zugleich die Unternehmensstrategie voran, nachhaltig und verantwortungsvoll zu wirtschaften, indem verstärkt Sekundärrohstoffe zum Einsatz kommen.

Stadler erhält durch diese Partnerschaft Zugang zum weltweiten Netzwerk und Know-how der CERATIZIT-Gruppe und kann auf dieser Basis neue Geschäftsmodelle entwickeln. Für Geschäftsführerin und Inhaberin Gabriele Stadler ist die Beteiligung durch CERATIZIT ein wichtiger Baustein für die Zukunft des Unternehmens: „Wir sind fest davon überzeugt, dass wir als Teil der CERATIZIT-Gruppe schneller wachsen können.“ Stadler wird den Geschäftsbetrieb wie bisher weiterführen, in Zukunft aber von der vollen Unterstützung der CERATIZIT-Gruppe profitieren.

Zu den finanziellen Details der Transaktion haben die beiden Privatunternehmen Stillschweigen vereinbart. Sie steht noch unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigungen.

Über die Stadler Metalle GmbH & Co. KG

Stadler befasst sich mit der Wiederaufbereitung und dem Handel von sekundären Rohstoffen. Mit einem Netzwerk von weltweit tätigen Partnern und einem eigenen Fuhrpark ist das in Türkheim ansässige Unternehmen in der Lage, flexibel und schnell auf die Anforderungen seiner Kunden einzugehen. Aufgrund langjähriger Erfahrungen verbindet Stadler Qualität, Service und Preis zu einem marktgerechten Leistungsangebot.

Pressekontakt

CERATIZIT S.A.
Parwez Farsan
PR & Content Manager
101, Route de Holzem
LU-8232 Mamer, Luxembourg
Tel.: +352 31 20 85-692
parwez.farsan@ceratizit.com
www.ceratizit.com

CERATIZIT – mit Leidenschaft und Pioniergeist für Hartmetalle

CERATIZIT ist seit über 95 Jahren Pionier auf dem Gebiet anspruchsvoller Hartstofflösungen für Zerspanung und Verschleißschutz. Das Privatunternehmen mit Sitz in Mamer, Luxemburg, entwickelt und produziert hochspezialisierte Zerspanungswerkzeuge, Wendeschneidplatten, Stäbe aus Hartstoffen und Verschleißteile. Wir sind Weltmarktführer in verschiedenen Anwendungssegmenten für Verschleißteile und entwickeln erfolgreich neue Hartmetall-, Cermet- und Keramiksorten, etwa für die Holz- und Gesteinsbearbeitung.

Mit weltweit über 9.000 Mitarbeitern an 34 Produktionsstätten und einem Vertriebsnetz mit über 70 Niederlassungen ist die Gruppe ein Global Player der Hartmetallbranche. Zu unserem internationalen Netzwerk gehören auch die Tochterunternehmen KOMET, WNT und Becker Diamantwerkzeuge sowie das Joint Venture CB-CERATIZIT. Als Technologieführer investieren wir kontinuierlich in Forschung und Entwicklung und besitzen mehr als 1.000 Patente. Unsere innovativen Hartmetall-Lösungen werden unter anderem im Maschinen- und Werkzeugbau, in der Automobilbranche, Luft- und Raumfahrtindustrie sowie der Medizinindustrie eingesetzt.

Auf dem Markt treten wir unter unseren sieben Kompetenzmarken, Hard Material Solutions by CERATIZIT, Toolmaker Solutions by CERATIZIT, Tool Solutions by CERATIZIT sowie Cutting Solutions by CERATIZIT, KOMET, WNT und KLENK auf.